

Kinder mit Wahrnehmungsbeeinträchtigungen,
wie z.B. ASS, ADHS oder andere Entwicklungsverzögerungen begleiten **Teil 1**
ehem. Umgang mit Verschiedenheiten

Datum: Samstag 15. März 2025
Dauer: 9.00- 16.00 Uhr
Ort: Heilpädagogische Schule St.Gallen Molkenstrasse 1
Trogenerbahn: bis Haltestelle Schülerhaus
Bus Nr.1/4/7: bis Singenberg, dann 5 min. zu Fuss, Richtung Dreilindenhang
Auto: Parkplätze hinter dem Haus



Kursleitung: Kirsten Jürgensen, Logopädin, Somatic experiencing® practitioner
Organisation: Corina Blöchliger FKS SG-AI-AR

Mitbringen:

Verpflegung: Mittagessen und Pausen

1 Schreibebeutel, 1 Paar dicke Winterhandschuhe, 1 Tupperware mit Deckel und einem Apfel drin

Inhalt:

Kinder wachsen in einer bunten Gesellschaft auf, in der mannigfaltige Unterschiede das Leben prägen. Unabhängig vom kulturellen Hintergrund entwickeln sich Kinder verschieden. Probleme in der Wahrnehmung (z.B. unangepasste Kraftdosierung, hektische Bewegungen und Überregung, mangelnde Auge-Hand-Koordination, nicht ins Tun kommen oder häufigeres Verweigern) können uns vor kleinere oder grössere Herausforderungen stellen. Ein professioneller und kreativer Umgang mit Unterschiedlichkeit ist gefragt.

Wie können wir den Alltag gestalten, so dass Kinder ihrem Potenzial entsprechend unterstützt werden können? Wie können wir herausfordernde Verhaltensweisen verstehen und individuelle Impulse zur Unterstützung im Komplexen Spielgruppenalltag setzen?

In diesem Kurs wird die Bedeutung der gespürten Interaktionserfahrung im Alltag (Affolter-Modell) als auch die Bedeutung der Emotionsregulation für die Entwicklung des Kindes beleuchtet. Auf dieser Grundlage werden verschiedenen Interventionen erarbeitet.

Eigenen Beispiele aus der Praxis sind willkommen!

Zudem wird ein Einblick in die HPS und in die Förderung von Kindern mit unterschiedlicher Behinderung gegeben.

Ziele:

Die Teilnehmer*innen

-verstehen die allgemeine Bedeutung der gespürten Interaktionserfahrung im Alltag für die kindliche Entwicklung (Affolter-Modell®)

-verstehen das grundlegende Zusammenspiel von Wahrnehmung und Kognition

-verstehen die Bedeutung der Emotionsregulation für die kindliche Entwicklung

-können herausfordernde Verhaltensweisen auf der Grundlage der Wahrnehmungsorganisation interpretieren

-können verschiedenen Interventionen zur Unterstützung der kindlichen Entwicklung anwenden

-Teil 2 wird zur Vertiefung sehr empfohlen

Für eine Durchführung werden mindestens 12 Teilnehmer benötigt.

Kosten:

⇒ **Mitglieder** Fr. 150.00

⇒ **Nichtmitglieder** Fr. 250.00

Nichtmitglieder wohnhaft im Kanton St.Gallen erhalten 10% auf den Nichtmitgliederbetrag

Anmeldung: Anmeldung nur über die Homepage www.spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch